

Marktgemeinde Kapelln  
3141, Hauptstraße 13

## PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 13. Juli 2017  
im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Kapelln

Beginn: 19.37 Uhr

Anwesend sind die Gemeinderäte:

Vorsitz: Bürgermeister Ing. Alois Vogl

Thoma Petra, Köszali Irene, Grünsteidl Wolfgang, Pap Michael, Scheriau Reinhard, Dauda Christof, Korntheuer Christian, Figl-Gattinger Rebecca, Hofbauer Eva, Wendl Karl, Strobl Johannes, Hell Michael, Wandl Hannes, Haas Dietmar, Leisser Susanne, Koller Walter;  
Rödl Franz kommt um 20.07 Uhr

Schriftführer: Claudia Eder

Entschuldigt: Stuphann Alfred

## Tagesordnung

01. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
02. Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung
03. Beschlussfassung über 2 Mietverträge im Seniorenwohnheim
04. Beschlussfassung über Gemeindegremium Erhöhung künstl. Besamung bei Rinder
05. Beschlussfassung über Pachtvertrag Eigner Robert
06. Beschlussfassung einer Resolution zum Erhalt der Sonderschulen
07. Beschlussfassung Uneinbringlichkeiten Seniorenwohnheim; Nicht öffentlich
08. Beschlussfassung Ankauf Kühlaggregat Geschäftshaus
09. Beschlussfassung Alarmanlage Geschäftsraum – Gegenverrechnung offener Forderungen
10. Beschlussfassung Vergabe Sanierung Straßeneinläufe Ahornstraße
11. Beschlussfassung Vergabe Rigoleinbau in Etzersdorf
12. Beschlussfassung Vergabe Ingenieurleistungen auf der L110 – Kremserstraße
13. Beschlussfassung Vergabe Ingenieurleistungen Nebenanlagen Rassing
14. Beschlussfassung Vergabe Arbeiten Nebenanlagen Rassing
15. Beschlussfassung Zustimmungserklärung für Sondertransporte/landw. Fahrzeuge auf Gemeindestraßen
16. Allfälliges

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Herrn Bürgermeister, der auch die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit feststellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Anfragen zum letzten Protokoll:

Köszali Irene bittet um folgende Aufnahme in das Protokoll:

Die Straßenlaterne in der Siedlungsgasse bei Haus Nr. 9 steht zu weit in die Straße hinein sowie die dortigen Straßenschäden

Das Protokoll wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Es liegen zwei Mietverträge für Wohnungen im Seniorenwohnheim vor

Wohnung Nr. 4: Ajmal Niazi und

Wohnung Nr. 11: Gergely Arpad Meszaros

Die Vermittlung der Wohnung 11 erfolgte durch Irene Köszali – die jedoch auf das vereinbarte Honorar (eine Monatsmiete) verzichtet. Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Köszali dafür.

Über Antrag des Vorsitzenden wird die Vermietung der beiden Wohnungen an die Herren Niazi und Meszaros **einstimmig beschlossen**.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Gemeindevorstand zur künstlichen Besamung bei Rindern laut NÖ Tierschutzgesetz 1/3 des von der NÖ Landwirtschaftskammer festgelegten Betrages (€ 32,50) für die landesüblichen Durchschnittskosten bei der Besamung liegen sollte. Das sind € 10,83 und unser Beitrag liegt derzeit bei € 9,50 pro vorgelegtem Besamungsschein. Die letzte Auszahlung erfolgte 2013 durch die Gemeinde.

Nach kurzer Aussprache wird über Antrag des Vorsitzenden **einstimmig beschlossen**:

Der Gemeinderat beschließt die Anhebung des Gemeindevorstandes für die künstliche Besamung bei Rindern auf € 10,83 pro vorgelegtem Besamungsschein. Die Erhöhung gilt ab 1. August 2017.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Herr Eigner Robert aus Kasten einen Teil (700 m<sup>2</sup>) der Parzelle Nr. 186 in der KG Thalheim pachten (Gemüseanbau) möchte. Der Pachtzins beträgt 0,15 Euro pro m<sup>2</sup>. Der Bürgermeister legt einen Plan vor, wo diese Fläche eingezeichnet ist, auch die Jägerschaft ist damit einverstanden.

Über Antrag des Vorsitzenden wird folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst:

Die Marktgemeinde Kapelln verpachtet Herrn Eigner Robert eine Gesamtfläche von 700 m<sup>2</sup> auf der Parzelle Nr. 186, EZ 55, in der KG Thalheim. Der Pachtzins wird mit € 0,15 pro m<sup>2</sup> festgelegt. Vertragsbeginn ist der 1. August 2017.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Ein Schreiben des NÖ Gemeindebundes liegt vor um eine gemeinsame Resolution:

„Förderung der Inklusion bei gleichzeitigem Erhalt der Sonderschulen“ anlässlich der derzeit stattfindenden Verhandlungen zur Bildungsreform zu unterstützen.

Nach längerer Diskussion wird folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst:

Die Marktgemeinde Kapelln unterstützt die Förderung der Inklusion bei gleichzeitigem Erhalt der Sonderschulen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Kühlaggregat für das Geschäftshaus von Frau Summerer bei der Fa. Heinz Höfler/Kältetechnik bestellt wurde damit die Waren ordnungsgemäß gekühlt werden können. Die Kosten dazu betragen € 6.695,42 inklusive Montgearbeiten der Fa. Elektroschmied.

Es wird diskutiert, die Kosten dafür zu übernehmen und das Kühlaggregat geht in das Eigentum der Gemeinde zu übernehmen. Die Wartungskosten sollen vom Geschäftsbetreiber übernommen.

Nach längerer Diskussion wird folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst:

Die Kosten von € 6.695,42 werden von der Gemeinde übernommen, das Kühlaggregat geht in das Eigentum der Gemeinde über und die Wartungskosten verbleiben bei der Geschäftsbetreiberin und wird in einer schriftlichen Vereinbarung festgehalten.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Eine Alarmanlage für das Geschäftshaus wurde von Frau Summerer im Jahr 2015 von der Firma Elektroschmied mit einer Gesamtsumme von € 1.732,92 angekauft. Es wird überlegt, die Kosten dafür zu übernehmen. Da aber aus dem Jahre 2004 (Einrichtung Geschäftshaus und Inbissstube) noch immer eine offene Forderung von € 5.000,00 besteht wird angedacht, die Alarmanlage in das Gemeindeeigentum zu übernehmen und diesen Betrag von der offenen Forderung abzuziehen.

Nach längerer Diskussion wird folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst:

Der Betrag von € 1.732,92 wird Frau Summerer von der noch offenen Forderung von € 5.000,00 abgezogen. Für Frau Summerer verbleibt somit ein Betrag von € 3.267,08 bis Jahresende 2017 an die Gemeinde zu zahlen.

Die Alarmanlage geht in das Gemeindeeigentum über und die Wartung liegt beim Geschäftsbetreiber. Ebenfalls wird eine schriftliche Vereinbarung getroffen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Ein Anbot der Fa. Kickinger bezüglich der Vergabe der Sanierung der Straßeneinläufe in der Ahorngasse mit einer Nettosumme von € 5.564,30 liegt vor.

Über Antrag des Bürgermeisters wird folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst:

Die Fa. Kickinger erhält den Auftrag, die Straßeneinläufe in der Ahorngasse zu sanieren.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Ein Anbot der Fa. Kickinger bezüglich eines Rigoleinbaues in Etzersdorf (bei Schramm) mit einer Nettosumme von € 2.494,71 liegt vor.

Über Antrag des Bürgermeisters wird folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst:

Die Fa. Kickinger erhält den Auftrag, den Rigoleinbau in Etzersdorf durchzuführen.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Vergabe Ingenieurleistung L110 (von km 12,9 bis 13,3) in Kapelln - Kremserstraße

Ein Anbot der Fa. Zeleny über die Straßengestaltung, Entwässerung in diesem Bereich, sonstige erf. Entwässerungen sowie erforderlicher Bodenmarkierungen mit einer Bruttosumme von € 9.045,00 liegt vor. Vom Land NÖ werden € 3.375,00 gefördert. Der Bürgermeister berichtet, dass mit der Fam. Hlinetzky über die weitere Vorgangsweise bezügl. Thujenhecke gesprochen werden muss (Entfernung der Hecke)  
Über Antrag des Bürgermeisters wird folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst:  
Die Fa. Zeleny erhält den Auftrag, die Ingenieurleistungen lt. vorliegendem Anbot durchzuführen.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Ein Anbot der Fa. Zeleny über die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Nebenanlagen in Rassing über die Straßengestaltung im Bereich der L110 bei km 14,2 bis 14,5 mit einer Bruttosumme von € 6.480,00 liegt vor. Dieses Anbot beinhaltet bereits einen Nachlass von 10%.

Über Antrag des Bürgermeisters wird folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst:  
Die Fa. Zeleny erhält den Auftrag, die Ingenieurleistungen lt. vorliegendem Anbot durchzuführen.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Für die Vergabe der Nebenanlagen in Rassing liegt eine Niederschrift der Angebotsprüfung durch die Fa. Zeleny vor. Es wurden folgende Angebote berücksichtigt:

Held & Franke, 5% Nachlass, Nettosumme 95.956,73

Leithäusl, 0% Nachlass, Nettosumme 129.315,53

Swietelsky, 0% Nachlass, Nettosumme 137.411,47

Strabag AG, 0% Nachlass, Nettosumme 146.505,64

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Vergabe an den Billigstbieter zu erteilen. Es wird folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst:

Die Fa. Held & Franke als Billigstbieter erhält den Auftrag, die Arbeiten mit einer Nettosumme von € 95.956,73 durchzuführen.

Weiters liegt ein Anbot der Fa. Drain Garden / Zenebio GmbH (Spezialsubstrat für Regenwassermanagement) vor. Es sind für die Baustelle in Rassing ca. 55 m<sup>2</sup> Material erforderlich. Alle vier Straßenbaufirmen, welche die Bauarbeiten in Rassing angeboten haben, haben auch das Material dieser Firma angeboten.

Es ergibt sich daher für die Leistungen zum Liefern und Einbauen des Spezialsubstrates folgender Vergabevorschlag:

Fa. Zenebio – Bruttosumme für das Draingarden-Substrat inkl. liefern und einbauen:  
9.240,00 €

Es wird über Antrag des Bürgermeisters folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst:  
Der Einbau des Spezialsubstrates wird an die FA. Zenebio GmbH, 1050 Wien vergeben.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

Scheriau Reinhard berichtet über eine eingeschränkte Zulassung bzw. einer Routengenehmigung für landwirt. Arbeitsmaschinen - sie dürfen nicht offiziell auf GDE-Straßen fahren.

Es braucht daher einen GR-Beschluss, worin die Gemeinde die Erlaubnis zur Benutzung sämtlicher im Gemeindegebiet gelegenen Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und damit verbundenen Geräten welche eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid des Landeshauptmannes von NÖ verfügen.

Es wird daher über Antrag des Bürgermeisters folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst: Die Gemeinde erteilt die Erlaubnis zur Benutzung sämtlicher im Gemeindegebiet gelegenen Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und damit verbundenen Geräten welche über eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid des Landeshauptmannes von NÖ gemäß § 39 KFG 1967, BGBl. Nr. 267/1967 i.d.g.F. verfügen. Alle im Bescheid des Landeshauptmannes von NÖ erteilten Auflagen für die Benützung von Straßen mit öffentlichen Verkehr sind sinngemäß auch auf Gemeindestraßen einzuhalten.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende heißt Claudia Eder bei ihrer 1. Gemeinderatssitzung als Amtsleiterin willkommen. Weiters ersucht er, wer länger als drei Tage abwesend ist, soll dies am Gemeindeamt bekanntgeben.

*Wolfgang Grünsteidl:*

Das Elektroauto ist bestellt, Lieferung Ende Oktober

Bei den Pumpwerken reißt der Absperrhahn, ein Austauschset kostet € 500,00

ein Kunststofftechniker soll sich das anschauen, ein Pumpenumbau kostet ca. € 1.300,00 (inkl. Installateur)

Gespräch mit dem zuständigen Sachverständigen bezügl. Siedlungsgasse Wasserschieber – von der Fa. Schweighofer werden Sicherheitsfotos eingefordert

die Straßenleuchte in der Siedlungsgasse bei Mandl hat EVN gesetzt.

Es gibt rot weiß rote Markierungen die können an der Laterne angebracht werden

*Koller Walter:*

der Trinkbrunnen wird sehr gut angenommen, es war eine sehr schöne Bergmesse die sehr gut besucht war, Dank an Christian Korntheuer für das Panoramabild auf der Aussichtswarte

Der BGM ersucht, den Plan über die geplante neue Wohnhausanlage neben dem Kindergarten/Petronillaweg noch nicht weiterzugeben

*Christof Dauda:*

Die Regionalbusausschreibung wird nochmals ausgeschrieben, die Buslinien werden umbenannt, es kommt eine neue Buslinie nach Kapelln hinzu die im Stundentakt fährt, die Randlinien bleiben im wesentlichen so wie sie sind. Ein Thema wird die Parkplatzsituation werden.

*Rebecca Figl-Gattiner:*

Am 15. August 2017 findet am Mittelpunkt eine Box-Challenge-Go zu Gunsten „Möwe Kinderschutzzentren“ statt, wobei der Reinerlös der Volksschule Kapelln gespendet wird. Es wird damit ein Workshop finanziert, in dem die Lehrer, Eltern und VS-Kinder über das Thema sexueller Missbrauch sensibilisiert werden. Sobald ein Betrag von 1.000,00 € beisammen ist, geht dieser an die VS-Kapelln. Es wurde schon vor ca. 5 Jahren ein solcher Workshop in der VS-Kapelln abgehalten.

*Petra Thoma:*

Mit Schulbeginn am 4.9.2017 startet die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule mit der Pädagogin Frau Melissa Dogan.

Da für die Kinder auch ein Mittagessen angeboten wird, erfolgte eine Verkostung einiger Speisen der Fa. Gourmet am GDE-Amt. Weiters wird ein Ofen und ein Tiefkühlschrank von der Fa. Gourmet angemietet.

Das Land NÖ stellt € 55.000,00 an Fördergelder zur Verfügung welche es ermöglichen, den Klassenraum für die Nachmittagsbetreuung einzurichten bzw. auch Spielgeräte (Nestschaukel) für den Turnplatz anzukaufen.

*Franz Rödl:*

Bei der HL-Brücke in Rassing auf der rechten Seite ist eine (bereits schon alte) Müllentsorgung – am 13.7. mit G.Summerer besichtigt, es ist Abzuklären ob das Grundstück überhaupt der Gemeinde gehört bzw. mit dem GVV abzuklären ob das Flies über die Sperrmüllentsorgung erfolgen kann.

Nach Rücksprache: Grundstück gehört Marton Ferdinand

Zufahrt zum Tunnel – Straßenräumung Schnee - wer ist zuständig klären, ev. gibt es ein Schreiben von der ÖBB

Nachfrage bei Gerhard Summerer: die zwei Zufahrtsstraßen wurden bis jetzt durch die Gemeinde geräumt

Der Vizebürgermeister gratuliert:

Strobl Johannes zur Bachelor Prüfung

zum Geburtstag im Juni: Dauda Christof, Wend Karl und Wandl Hannes, Staudinger Alfred, Vogl Alois,

im August: Pap Michael, Biegenzahn Sabine

Nachdem keine Anfragen mehr gestellt werden schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.00 Uhr.

Gemeinderäte:

Bürgermeister:

Schriftführer: